

**AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen
Weiterbildungsportal**
www.mepoort-weiterbildung.net

Veranstalter

GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH
hit-Technopark
Tempowerkring 10
21079 Hamburg
Deutschland

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH (Veranstalter), im Rahmen der Fort- und Weiterbildung angeboten werden.

§1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH, im Rahmen der Fort- und Weiterbildung angeboten werden.
- (2) Die AGBs sind jederzeit online abrufbar, als pdf-Datei speicherbar und werden auf Anforderung als Papiausdruck übersandt.
- (3) Soweit diese AGBs keine anderweitige Regelung treffen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik.
- (4) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

§ 2 Vertragsschluss

Die Darstellung der Weiterbildungsangebote im Online-Katalog stellt kein rechtlich bindendes Angebot im Sinne der §§ 145 ff. BGB, sondern lediglich einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons "Anmelden" geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Angebote ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt nicht die Annahme des Vertrages dar. Der Vertrag kommt nur mit der schriftlichen Anmeldebestätigung zustande. Sie erhalten zusätzlich noch eine Rechnung per Post zugesendet.

§ 3 Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze zur Verfügung stehen, so wird ein Ersatztermin bekannt gegeben. In diesem Fall ist ein Rücktritt vom Vertrag ohne Stornogebühren möglich.

§ 4 Veranstaltungsentgelt

- (1) Das angegebene Veranstaltungsentgelt wird jeweils exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben. Die Verpflegung der Teilnehmer sowie die Bereitstellung evtl. notwendiger Übernachtungsmöglichkeiten übernimmt der

Veranstalter nur, wenn dies in dem betreffenden Seminarangebot ausdrücklich enthalten ist.

- (2) Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit Bekanntgabe des Veranstaltungsortes und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

- (3) Bei Stornierung der Anmeldung bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornogebühren. Bei Stornierung im Zeitraum 20 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen sowie bei Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung beim Veranstalter. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform.

§ 5 Termin-/Programmänderungen

- (1) Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen, kann der Veranstalter die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen. Dem Teilnehmer steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens seitens des Veranstalters.

- (2) Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen, als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

§ 6 Überlassene Unterlagen

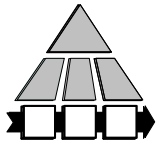
Durch den Veranstalter im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellte oder überlassene Unterlagen sowie Software dürfen ohne schriftliche Genehmigung vom Veranstalter weder reproduziert, noch unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen ist durch den Teilnehmer gegebenenfalls Schadensersatz zu leisten.

§ 7 Gewährleistung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Autoren und Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt keine Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung. Gleiches gilt für erteilten Rat und die wirtschaftliche Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse. Ansonsten erfolgt die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 8 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Teilnehmers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Körperschäden oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei Verletzung wesentlicher



Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung jedoch auf den Ersatz des nach Art der Veranstaltung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht aus einem anderen der vorstehend genannten Rechtsgründe zwingend gehaftet wird.

(2) Im übrigen sind Schadensersatzansprüche – ohne Rücksicht auf ihre Rechtsnatur – auf die Höhe des Veranstaltungsentgelts begrenzt.

§ 9 Angaben des Anmelders / Datenschutz

(1) Die Teilnehmerdaten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke vom Veranstalter unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Durch die Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Wenn die Speicherung oder Werbung an die Adresse des Teilnehmers nicht gewünscht wird, langt eine Benachrichtigung an die GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH, Tempowerkring 10, 21079 Hamburg, Tel.: +49(0)40 79012270, datenschutz@gfuhamburg.de und Ihre Daten werden gesperrt.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Soweit in diesen AGBs die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer E-Mail oder eines Telefaxes dieser Schriftform.

(2) Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, die von dem Veranstalter, im Rahmen der Fort- und Weiterbildung angeboten werden ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Vertragssprache ist Deutsch.

(4) Gerichtsstand ist Hamburg.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

§ 11 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

(1) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH
Tempowerkring 10
21079 Hamburg
Deutschland

(2) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich

gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung ihrer Widerrufserklärung erfüllen.
Ende der Widerrufsbelehrung

(3) Erlischen der Widerrufsfrist

Das Widerrufsrecht bei einer Dienstleistung erlischt, wenn der Unternehmer mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

Das Widerrufsrecht erlischt bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

Stand: 08.02.2010